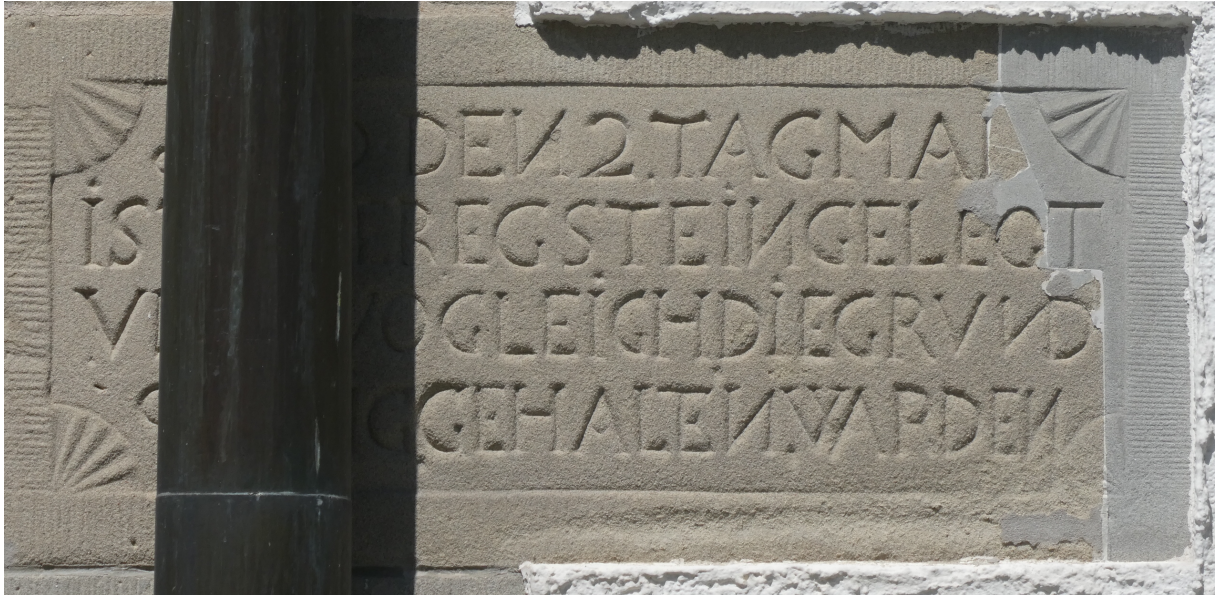




Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stein AR

Kostbarkeiten der Kirche, Teil 18: Der Eckstein



Der abgebildete Eckstein befindet sich an der Südostecke des Kirchengebäudes.

Seine Inschrift lautet: 1749. DEN 2.TAG MAI / IST DIESER EGSTEIN GELEGT / VND ZUOGLEICH DIE GRVND / PREDIG GEHALTEN WARDEN.

Eckdaten zum Kirchenbau:

22. August 1748: Unterzeichnung Bauakkord mit den Baumeistern Grubenmann.

21. bis 24. November 1748: Der Grosse Rat fällt den Entscheid, dass die Steiner Kirche gebaut werden darf; der Grosse Rat wünscht Glück und Gottes Segen zum Vorhaben.

2. Mai 1749: Grundsteinlegung bzw. Einsetzung des Ecksteins mit Predigt

28. November 1749: Einweihung der neuen Kirche

Der eingesetzte «Eckstein» hat mehrfache biblische Anklänge:

Jesaja 28,16: «Darum, so spricht der Herr, HERR, Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, felsenfest gegründet.»

➔ Der von Gott gesetzte Eckstein identifiziert der Apostel Paulus mit Christus:

Epheser 2,20: da Jesus Christus der Eckstein ist.

Psalms 118,22: «Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.»

➔ Diese Metapher wurde im neuen Testament auf Christus bezogen.

Matthäus 21,42: «Jesus spricht zu ihnen: Habt ihr nie in den Schriften gelesen: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden (...).«

Vgl. auch Markus 12,10, Lukas 20,17, Apostelgeschichte 4,11 sowie 1.Petrus 2, 6-8.